jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1988/11/30 14Os42/88, 12Os102/89, 14Os133/89 (14Os134/89), 15Os57/92 (15Os64/92), 13Os46/92,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 30.11.1988

Norm

FinStrG §23 Abs2
StPO §281 Abs1 Z11

Rechtssatz

Hat das Gericht bei der Strafbemessung wegen des Finanzvergehens der Abgabenhinterziehung die Höhe des (strafbestimmenden) Verkürzungsbetrages ausdrücklich als erschwerend gewertet, so bewirkt dieser Verstoß gegen das Doppelverwertungsverbot Nichtigkeit im Sinne des § 281 Abs 1 Z 11 zweiter Anwendungsfall StPO.

Entscheidungstexte

- 14 Os 42/88
  Entscheidungstext OGH 30.11.1988 14 Os 42/88
  Veröff: EvBl 1989/63 S 219 = JBl 1989,331 = SSt 59/90
- 12 Os 102/89
  Entscheidungstext OGH 09.11.1989 12 Os 102/89
  Beisatz: Zwar verstößt auch die Wertung des (realkonkurrierenden) Zusammentreffens zweier Finanzvergehen gegen das Doppelverwertungsverbot, doch begründet dieser Verstoß keine Nichtigkeit, weil es sich bloß um die irrige Einordnung eines immerhin nach den allgemeinen Grundsätzen für die Strafbemessung (§ 32 Abs 2 und 3 StGB, § 23 Abs 2 FinStrG) für die Gewichtung der Strafzumessungsschuld als aggravierend bedeutsamen Umstand handelt. (T1)
- 14 Os 133/89
  Entscheidungstext OGH 17.01.1990 14 Os 133/89
  Vgl auch; nur: Bewirkt dieser Verstoß gegen das Doppelverwertungsverbot Nichtigkeit im Sinne des § 281 Abs 1 Z 11 zweiter Anwendungsfall StPO. (T2)
  Beisatz: Mit der Behauptung eines Verstoßes gegen das Doppelverwertungsverbot wird der Sache nach Urteilsnichtigkeit nach § 281 Abs 1 Z 11 StPO geltend gemacht. (T3)
- 15 Os 57/92
  Entscheidungstext OGH 14.05.1992 15 Os 57/92
  Vgl auch; nur T2

- 13 Os 46/92
  Entscheidungstext OGH 11.06.1992 13 Os 46/92
  Vgl auch; nur T2
- 15 Os 153/92
  Entscheidungstext OGH 11.02.1993 15 Os 153/92
  Vgl auch; nur T2; Beis wie T3
- 14 Os 59/93
  Entscheidungstext OGH 22.06.1993 14 Os 59/93
  Vgl; Beis wie T1
- 13 Os 204/94
  Entscheidungstext OGH 11.01.1995 13 Os 204/94
- 13 Os 24/95
  Entscheidungstext OGH 19.04.1995 13 Os 24/95
  Vgl auch, nur T2; Beisatz: Im geschworengerichtlichen Verfahren nach § 345 Abs 1 Z 13 zweiter Fall StPO. (T4)
- 11 Os 59/97
  Entscheidungstext OGH 05.08.1997 11 Os 59/97
  Vgl auch
- 13 Os 147/02
  Entscheidungstext OGH 15.01.2003 13 Os 147/02
  Vgl auch
- 13 Os 163/02
  Entscheidungstext OGH 19.02.2003 13 Os 163/02
  Auch
- 11 Os 9/04
  Entscheidungstext OGH 30.03.2004 11 Os 9/04
  nur: Hat das Gericht bei der Strafbemessung die Höhe des strafbestimmenden Verkürzungsbetrages ausdrücklich als erschwerend gewertet, so bewirkt dieser Verstoß gegen das Doppelverwertungsverbot Nichtigkeit im Sinne des § 281 Abs 1 Z 11 zweiter Anwendungsfall StPO. (T5)
- 11 Os 3/06k
  Entscheidungstext OGH 14.03.2006 11 Os 3/06k
  Auch
- 11 Os 115/05d
  Entscheidungstext OGH 28.03.2006 11 Os 115/05d
  Vgl auch
- 12 Os 53/05v
  Entscheidungstext OGH 20.04.2006 12 Os 53/05v
  Auch
- 13 Os 9/08k
  Entscheidungstext OGH 22.01.2009 13 Os 9/08k
- 13 Os 83/11x
  Entscheidungstext OGH 17.11.2011 13 Os 83/11x
  Auch
- 13 Os 125/11y
  Entscheidungstext OGH 19.01.2012 13 Os 125/11y
- 13 Os 154/15v
  Entscheidungstext OGH 18.05.2016 13 Os 154/15v
- 13 Os 98/16k
  Entscheidungstext OGH 12.10.2016 13 Os 98/16k
  Vgl aber; Beisatz: Die aggravierende Wertung der mehrfachen Überschreitung der Qualifikationsgrenze des § 39 Abs 3 lit c FinStrG verstößt nicht gegen das Doppelverwertungsverbot (§ 23 Abs 2 letzter Satz FinStrG iVm § 32 Abs 2 erster Satz StGB), weil der angesprochene Umstand hier nicht die Strafdrohung bestimmt. Anders als der

Großteil der Sanktionsnormen des FinStrG enthält § 39 Abs 3 FinStrG nämlich keine wertbetragsabhängigen (§ 21 Abs 2 dritter Satz FinStrG), sondern mittels fixer Höchstgrenzen determenierte Strafdrohungen. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0086318

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.12.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at